

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

6

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Schäffräuli

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Neunforn (TG)

Altikon (ZH)

Ossingen (ZH)

Thalheim an der Thur (ZH)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Thur

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

34.6 ha (TG)

92.4 ha (ZH)

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

380 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Für dieses Objekt wurden verschiedene Vernehmlassungsdokumente erstellt (mögliche Gründe: Neuerwägung, deutliche Perimeteränderungen, Objektfusionen). Die verschiedenen vorliegenden Dokumente (zum Teil mit abweichenden, nicht mehr gültigen Nummern) sind hier unter der offiziellen Inventarnummer in einem einzigen Dokument zusammengestellt.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Schäffäuli

Beschreibung der Vergrösserung

Die Vergrösserung besteht aus drei Auenwäldern, die durch die Thur und den Binnenkanal miteinander verbunden sind.

Flussaufwärts (Gillhof) ist der Wald stark beeinflusst. Einzelne Bereiche sind sehr wertvoll, vor allem der Waldteich bei Gillhof. Das Gebiet zwischen den Dämmen ist zurzeit noch eintönig.

Gegenüber dem bestehenden Objekt 6 (bei Matti) geben feuchte Waldgebiete und Altläufe dem Auenwald einen besonderen Wert.

Flussabwärts (Asperhof), sind zwei sehr schöne Hartholzauen mit deutlichen Überschwemmungsspuren vorhanden.

Abgrenzung der Vergrösserung

Die Perimetergrenze verläuft am Rand der drei erwähnten Wälder. Dazwischen folgt sie der Kantonsgrenze (mitten in der Thur) und dem Binnenkanal.

Gefährdung und Eingriffe

Die Eindämmung des Wasserlaufs, die Waldbewirtschaftung und die Erholungsnutzung sind die wichtigsten Eingriffe im Bereich der Vergrösserung.

Der Wald bei Gillhof ist zusätzlich von einer Pumpstation beeinflusst.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

6

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Schäffäuli

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Niederneunforn (TG)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Thur

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

30 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

380 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue 65 %
- Weichholzaue - %
- gehölzfreie Aue 25 %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche 10 %
- Nichtauengebiete - %

Bedeutung

Durch einen Auenmattenstreifen vom Fluss getrennter Auenkomplex mit Schwarzerlen- Eschenwald und einem, reich mit Winkelseggen/Carex remota durchsetztem Eschen-Ulmen-Auenwald. Obwohl episodischen Überschwemmungen unterworfen, wird die Aue vorwiegend durch aufstossendes Grundwasser gespeist. Stillwasser als letzter Rest des ehemaligen Flusslaufes mit verschiedenen Stadien der Verlandung umgeben von Röhricht und Grosseggensümpfen.

Gefährdung

Meliorationen und Düngung der Umgebung, Deponien, forstliche Pflanzungen.

Hinweise

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.